

## Taufe des Herrn am 10. Januar 2021

Liebe Schwestern und Brüder mit dem Sonntag nach Erscheinung des Herr (Drei König) endet der Weihnachtsfestkreis seit dem II. Vatikanischen Konzil. Nach alter Krippler-Tradition endet der Weihnachtsfestkreis erst am 2. Februar (Lichtmess).

Jesus Christus wurde im Jordan mit dem Heiligen Geist getauft. Auch wir sind dazu berufen, im Heiligen Geist eine Wohnung Gottes zu sein. Wir haben den Geist in Taufe und Firmung empfangen.

### Mit dem Worten aus der Hl. Messe von der Taufe des Herrn beten wir:

V Allmächtiger, ewiger Gott, bei der Taufe im Jordan kam der Heilige Geist auf unseren Herrn Jesus Christus herab, und du hast ihn als deinen geliebten Sohn geoffenbart.

Gib, dass auch wir, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wieder geboren sind, in deinem Wohlgefallen stehen und als deine Kinder aus der Fülle dieses Geistes leben.

Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Bruder und Herrn.

A Amen

*(MB: Taufe des Herrn 72)*



Taufe Jesu  
Krippe in Wattenweiler

*Hören wir, was der Evangelist Markus über die Taufe Jesu sagt:*

L Aus dem Evangelium nach Markus.

(Mk 1,7-11)

In jener Zeit trat Johannes in der Wüste auf und verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschnüren. Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen. In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.

### BETRACHTUNG

Der Heilige Geist wirkt in der Welt und im Menschen von Anfang an:

„Gottes Geist schwebte über dem Wasser,“ (Gen 1,1) so heißt es im ersten Vers der Bibel. In der Menschwerdung des Sohnes Gottes ist der Heilige Geist jedoch noch in einem tieferen Sinn eingewurzelt worden in die menschliche Natur. Durch Jesus kommt der Geist ins Menschsein in einer nie vorher dagewesenen Fülle. Offenkundig wird das bei der Taufe Jesu im Jordan: „Er sah es, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam“ (Mk 1,10). Auf Jesus, der nie gesündigt hat, kann der Geist vollkommen ruhen. In ihm ist er gegenwärtig ohne Maß. Der Geist ist das Band der Einheit mit seinem Vater im Himmel. So kann er die Stimme hören: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“ (Mk 1,11) Auch uns möchte Gott sich im Innersten mitteilen, so dass wir eins werden mit ihm. Er kommt als Vater, Sohn und Heiliger Geist im Sakra-

ment der Taufe, um in uns zu wohnen. Gott gibt sich uns darin so, dass wir ihn wirklich und dauerhaft besitzen. Wir dürfen an seinem eigenen göttlichen Leben teilnehmen. So dürfen auch wir seine Stimme hören: „NN. (eigenen Namen einsetzen), du bist mein geliebter Sohn – du bist meine geliebte Tochter.“

Diese Vereinigung mit Gott ist ein lebenslanger Prozess. Alles, was nach der Taufe kommt, dient dazu, durch den Heiligen Geist in der Einheit mit Gott zu wachsen. Bitten wir den Geist Gottes, um eine innige Erfahrung seiner Gegenwart, damit wir nicht bloß von Gott wissen, sondern uns mit ihm in einer inneren Vertrautheit und Gewissheit verbinden.

- Welche Bedeutung hat für mich die Taufe?
- Habe ich schon einmal die Erfahrung gemacht, dass Gott in mir wohnt?
- Welche Beziehung habe ich zum Heiligen Geist?

Mit den Fürbitten wollen wir das Geschenk der Taufe vertiefen:

V Bitten wir den Herrn, unseren Gott, dessen Kinder wir sein dürfen:

Lass uns begreifen, welch großes Geschenk du uns in der Taufe gemacht hast.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Gib uns die Gnade, dich immer tiefer zu erkennen und eins zu werden mit dir.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Lass uns durch deinen Heiligen Geist spüren, dass wir Kinder Gottes sind.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Hilf uns, anderen den Weg zu dir zu zeigen. A Wir bitten dich, erhöre uns.

### **Vaterunser**

V Beten wir nicht nur für uns selbst, sondern für alle Menschen, die unser Gebet brauchen in dem Gebet, das Jesus uns gelehrt hat.

A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

### **SEGENSBITTE**

V Es segne uns der dreifaltige Gott, dessen geliebte Kinder wir sind, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Texte teilweise: Bischöfliches Ordinariat Augsburg, FB Liturgie, Fronhof 4, 86028 Augsburg. Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteile der von den Bischofskonferenzen der deutschen Sprachgebiete approbierten Einheitsübersetzung  
Und Diakon Edwin Rolf